

# „Çevirmen“ – Kurzgeschichte

*Methode von Sabine Adatepe*

## Arbeitsformat

Übersetzung der Kurzgeschichte „Çevirmen“ („Der/die Übersetzerin“) von Ferit Edgü;  
Abschnitte in Partnerarbeit / Plenum

## Pädagogisches Ziel

Einen Text mittleren Niveaus übersetzen; Bewusstsein für strukturelle Unterschiede (Türkisch und Deutsch) bilden; Arbeit an einem literarischen Text und Arbeit an eigener Übersetzung

## Dauer

45-60 Minuten

## Ziele

Einen Text mittleren literarischen Anspruchs verstehen und adäquat (in Bezug auf Inhalt, Sprachebene, Vokabular) ins Deutsche übersetzen

## Wirkungen

Erkennen und akzeptieren, dass literarisches Übersetzen stets Interpretieren ist und es verschiedene Möglichkeiten gibt; erkennen sprachstruktureller Unterschiede; Entscheidungen begründen lernen; konzentrierte Textarbeit wird geübt

## Material

Originaltext „Çevirmen“ von Ferit Edgü, Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung für Teilnehmer:innen, Papier und Stifte, evtl. Wörterbücher

## Setting

Einführung und Schlussrunde im Plenum, Übersetzen in Einzel- oder Partnerarbeit

## Räumliche Voraussetzung

Tische / Schreibplätze

## Aufwand / Vorbereitung

Gering: Vervielfältigung von Text und Arbeitsblatt, ggfs. Material für variable Partnerbildung

## Sprachen

Türkisch und Deutsch (beide ab Niveau C1)

## Kurzbeschreibung

Teilnehmer·innen übersetzen allein oder in Partnerarbeit a) unterschiedliche Abschnitte, b) dieselben Abschnitte oder c) den ganzen Text. Ergebnisse werden im Plenum besprochen

## Methodenbeschreibung

Ggfs. Partnerbildung (zum Beispiel mit mittig durchgeschnittenen beliebigen Postkarten, jede·r soll ihre/seine zweite Hälfte finden)

Der / die Kursleiter·in teilt Text + Arbeitsblatt aus und erfragt: Kennt ihr den Autor? (Wenn Zeit ist und/oder zur Vorbereitung: Teilnehmer·innen recherchieren Infos zum Autor.) Der / die Kursleiter·in weist darauf hin, dass es vor dem Übersetzen stets sinnvoll ist, sich über den Autor zu informieren.

Plenum: Teilnehmer·innen lesen den Text (vorlesen reihum oder wer möchte)

Plenum: Textsorte klären

Kursleiter·in: Wie würdet ihr den Titel („Çevirmen“) übersetzen? (Artikel? Genus? Numerus? Denn das Türkische ist mehrdeutig)

Der / die Kursleiter·in teilt Text in Abschnitte je nach Teilnehmer·innen-Anzahl auf Zeitvorgabe: z.B. 20 Minuten:

Die Teilnehmer·innen übersetzen in Einzel- oder Partnerarbeit (Wörterbücher sind erlaubt, KL gibt Hilfestellungen, wo nötig). Entweder übersetzen alle verschiedene Abschnitte oder mehrere übersetzen dieselben Abschnitte.

Der / die Kursleiter·in holt Ergebnisse ins Plenum: Gemeinsam wird Satz für Satz gelesen und werden die Übersetzung/en besprochen, der / die Kursleiter·in regt Teilnehmer·innen an, ihre Entscheidungen zu begründen, erfragt Schwierigkeiten. Die Teilnehmer·innen diskutieren Lösungsmöglichkeiten (dafür ist mehr Zeit als für das Übersetzen einplanen!). Der / die Kursleiter·in regt die Teilnehmer·innen an, eigene Übersetzungen kritisch zu hinterfragen, zu überarbeiten, zu revidieren.

Die Teilnehmer·innen üben unter Anleitung des / der Kursleiter·in den Umgang mit sprachstrukturellen Unterschieden (Genus, Numerus, Artikel, Aktiv/Passiv-Modi, Verben im Deutschen statt Übernahme der türkischen Substantivstruktur u.ä.), der / die Kursleiter·in geht dabei induktiv vor.

*Option:* Der / die Kursleiter·in thematisiert, wie es jetzt weitergehen würde, wenn die Teilnehmer·innen professionelle Übersetzer·innen wären: Überarbeiten / Lektorat / Verlagsabläufe etc.

- Zu dieser Methode gibt es **ein Dokument mit dem Text „Çevirmen“** von Ferit Edgü, ein **Arbeitsblatt** für Teilnehmer·innen und ein **Handout** für Kursleiter·innen.